



Protokoll der 266. Hauptversammlung

vom Freitag 1. März 2024, 19.30 Uhr
in der Schützenstube Erlenholz, Wittenbach

Traktanden:

1. **Begrüssung und Appell**
2. **Wahl der Stimmenzähler**
3. **Protokoll der HV vom 24. Februar 2023**
4. **Jahresbericht der Schützengesellschaft Wittenbach**
5. **Vorlage der Jahresrechnung und Revisorenbericht**
6. **Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages**
7. **25. Wittenbacher Frühlingsschiessen**
8. **Interne Wettkämpfe**
9. **Schiesstätigkeit**
10. **Anträge des Vorstandes**
11. **Wahlen _ Ersatz, ein offizielles Wahljahr**
 - a) **Präsident**
 - b) **Vorstand**
 - c) **Revisoren**
12. **Ehrungen**
13. **Mitteilungen und allgemeine Umfrage**

1. Begrüssung / Appell

Um 19.30 Uhr begrüsst die Präsidentin Sandra Altherr die Versammlungsteilnehmer zur 266. Hauptversammlung der Schützengesellschaft Wittenbach in der Schiessanlage Erlenholz. Sie beginnt mit der Begrüssung der Anwesenden. Ganz speziell begrüsst werden unsere anwesenden Ehrenmitglieder.

Protokoll der 266. Hauptversammlung

Ehrenpräsident: Peter Altherr

Ehrenmitglieder: Roland Reis, Daniel Rubin, Alfred Hauser

Ehrenveteranen: Ganz besonders werden auch die Ehrenveteranen, welche über 80 Jahre alt sind, herzlichst begrüsst. Dies sind; Alfred Hauser, Wieland Fritz, Hans Steinmann, Sepp Hasler. Neu zu dieser Gruppe der Junggebliebenen dazu gekommen sind; Fritz Schmid, Paul Hüttenmoser, Andreas Hausmann und Erwin Brugger. Diese rüstigen Mitglieder sind in diesem Kreis der Ehrenveteranen ernannt worden. «Es ist schön und freut uns, euch an dieser HV 2024 der Schützengesellschaft Wittenbach begrüßen zu dürfen».

Entschuldigungen: Für diese Hauptversammlung haben sich vorgängig entschuldigt: Winiger Hans, Camenisch Roman, Schütz Gabi, Knoch Grit, Knoch Marion, Michel Cony, Rusch Christoph, Raschle Patrick, Wälte Hans, Scherrer Richard, Walser Robert, Bischof Urs und Erkenbrecher Simon. Es wurden, nebst diesen 13 Abwesenden, keine weiteren Entschuldigungen gemeldet.

Einladung zur HV 24: Die Einladung zur heutigen Hauptversammlung ist rechtzeitig erfolgt, somit wird die heutige HV 2024 als beschlussfähig erklärt.

Bei Wahlen und Abstimmungen zählen im ersten Durchgang das absolute Mehr (die Hälfte der gültigen Stimmen plus 1 Stimme), und im zweiten Wahlgang das relative Mehr.
Bei Sachgeschäften zählt das relative Mehr.

Es sind keine Einwände zur Traktandenliste gemeldet worden.

Die Präsenzliste wird in Umlauf gegeben für die Eintragung der Anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

Total anwesende Personen: 44
Absolutes Mehr: 23

Todesfall / Abschied: Leider hat sich die Schützengesellschaft Wittenbach im vergangenen Dezember von unserem Freimitglied Othmar Popp verabschieden müssen. Krankheitsbedingt ist er verstorben. Es kennen ihn nicht mehr viele unserer Mitglieder. Deswegen wurde durch unsere Präsidentin Sandra Altherr auch kein offizielles Schreiben an unsere Mitglieder versendet. Othmar Popp (geb.1949) war ein langjähriges Mitglied und Zeigerchef, im Schiessstand Bäche der Schützengesellschaft Wittenbach. Auch seine Frau war immer wieder hilfreich für die SG-Wittenbach an verschiedenen Anlässen in der Küche oder im Service tätig.

Fredi Hauser, Peter Altherr, Hans Wälte und Sandra Altherr haben den verstorbenen Othmar Popp auf seinem letzten Weg begleitet.

Zum Gedenken: Alle Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen, um eine kurze Zeit des Verstorbenen Othmar Popp (verstorben am 27.12.2023, Jahrgang 1949) in Stille zu gedenken.

2. Wahl der Stimmzähler

Sandra Altherr schlägt als Stimmzähler Peter Ulrich und Thomas Studer vor, welche von den Versammlungsteilnehmern einstimmig gewählt werden.

3. Protokoll der HV vom 24.Februar 2023

Das Protokoll und der Revisorenbericht wurden am 13.02.2024 an alle Mitglieder mit E-Mail-Adresse gesendet. Das Protokoll liegt 1 Stunde vor der Sitzung auch für die anderen Mitglieder, die keine E-Mailadresse besitzen auf.

Ein Vorlesen des Protokolls wird nicht gewünscht. Das Hauptversammlungs-Protokoll 2023 wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht der Schützengesellschaft Wittenbach

Der Jahresbericht mit Einladung zur HV wurde per Post oder E-Mail allen Mitgliedern zugestellt. Der Bericht OMM / RSV Cup und der Gruppenmeisterschaft wurde durch Roman Bollhalder verfasst.

Protokoll der 266. Hauptversammlung

Den Bericht über die auswärtigen Schiessanlässe wurden durch Roger König angefertigt. Der Bericht der Veteranen wurde durch Walter Baldamus erstellt. Der Jungschützenbericht und alle anderen Berichte und Fotos sind von Sandra Altherr erarbeitet und zusammengestellt worden.

Die Präsidentin Sandra Altherr stellt den Jahresbericht der Schützengesellschaft Wittenbach zur Diskussion. Es wird keine Diskussion erwünscht oder benutzt. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Vorlage der Jahresrechnung und Revisorenbericht

Jahresrechnung: Die Zusammenfassung der Jahresrechnung wurde auf den Tischen aufgelegt und zur Diskussion gestellt. Unsere Kassiererin Cécile König hat keine Einwände oder Änderungen zur eingereichten Jahresrechnung. Cécile König erklärte jedoch den Anwesenden, warum in der Jahresrechnung ein hoher Gewinn zu Buche steht. Durch die Anschaffung der neuen Sius-Trefferanzeigeanlage musste der Sius-Fond aufgelöst werden.

Revisorenbericht: Unsere Präsidentin Sandra Altherr, bittet um das Vorlesen des Berichtes. Der Revisorenbericht wird durch Daniel Rubin vorgelesen. Die Revisoren, Daniel Rubin, Carmen Suter und Walter Tresch haben die per 31.12.2023 erstellte Jahresrechnung und die Geschäftsführung des Vorstandes per 16.2.2024 in der Schützenstube, im Beisein der Kassiererin Cécile König, geprüft und für gut befunden. Alle Belege der Ausgaben und Abrechnungen sind einwandfrei, sowie lückenlos verbucht und in der Buchhaltung richtig und sauber aufgeführt worden. Es wurden keine Abweichungen in der Bilanz- und Erfolgsrechnung in der Buchhaltung festgestellt. Der Revisor Daniel Rubin stellt die folgenden Anträge:

Geschätzte Vereinsmitglieder

Die unterzeichneten Revisoren (Daniel Rubin, Carmen Suter und Walter Tresch) haben die auf den 31.12.2023 abgeschlossene Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) der Schützengesellschaft Wittenbach, sowie die Geschäftsführung des Vorstandes im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft und erstatten den folgenden Bericht:

Wir haben festgestellt, dass:

- Die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen, die Einnahmen und Ausgaben lückenlos durch entsprechende Dokumente belegt sind.
- Die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wird.
- Bei der Darstellung der Vermögensanlage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.
- Der Vorstand seine Geschäftsführungspflicht einwandfrei erfüllt und seine Aufgaben ausgezeichnet gelöst hat.

Aufgrund der Ergebnisse der Prüfung stellen wir folgende Zwei Anträge:

1. Antrag: Die vorliegende Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und der Kassierin Frau Cécile König Décharge zu erteilen, mit bestem Dank für ihre saubere und gewissenhafte Arbeit.

Diesem 1. Antrag durch den Revisoren-Chef Daniel Rubin, wird einstimmig zugesagt.

2. Antrag: Der Präsidentin Frau Sandra Altherr ist für ihren zielstrebigem, unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereins der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen, sowie dem gesamten Vorstand.

Auch dieser 2. Antrag wurde einstimmig mit Handerheben angenommen und der Präsidentin, sowie der Kassiererin und dem Vorstand mit einem herzlichen Applaus verdankt.

Mit diesem Applaus ist der Revisorenbericht genehmigt.

6. Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages

Jahresbeitrag: In diesem Jahr müssen wir die Lizenzkosten wieder auf Fr. 157.00 setzen. Es ist vom RSV wieder eine Erhöhung vorgesehen. Der RSV St. Gallen wird wieder wie gewohnt Fr. 10.00 verlangen. Die A und B-Mitglieder bezahlen den Betrag von Fr. 50.00 (Mitgliederbeitrag) und zusätzlich bezahlt jedes A-Mitglied den Betrag von Fr. 107.00 für die Lizenz selbst. Dies sind die reinen Lizenzkosten (RSV Fr. 10.00, KSV Fr. 67.00 und SSV Fr. 20.00, SSV variabler Beitrag Fr.10.00).

Alle die, die Jahreskonkurrenz fertig geschossen haben, erhalten 50 Franken am Schützenabend zurück. Es lohnt sich also das Programm der Jahresmeisterschaft vollständig zu schiessen. Somit kann jeder Schütze seinen Mitgliederbeitrag wieder zurückschiessen.

Protokoll der 266. Hauptversammlung

Die Schützengesellschaft Wittenbach bezahlt zusätzlich den Grundbetrag von Fr. 300.00.
Passiv-Mitglieder zahlen wie bis anhin Fr. 20.00.

- Lizenzkosten / Mitgliederbeitrag:	
Mitgliederbeitrag	Fr. 50.00
RSV	Fr. 10.00
KSV	Fr. 67.00
SSV	Fr. 20.00
SSV Variabler Beitrag	Fr. 10.00
<u>Total</u>	<u>Fr. 157.00</u>

Die Diskussion zum Jahresbeitrag und den Lizenzkosten wird eröffnet, dies wird jedoch nicht benutzt. Der Jahresbeitrag und die Lizenzkosten werden von den Anwesenden einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

Budget: Das Budget unserer Kassiererin Cécile König ist auf den Tischen aufgelegt und Sandra Altherr bittet um die Diskussion dazu. Es werden keine Anmerkungen oder Fragen zum Budget verlangt und es wird darüber abgestimmt. Dem vorliegenden Budget für das Jahr 2023 wird vollzählig zugestimmt.

7. Das 25. Wittenbacher Frühlingsschiessen 2024

Das Wittenbacher Frühlingsschiessen findet am 13. und 14. April sowie 19. und 20. April 2024 statt. Der Schiessplan ist Mitte Dezember 2023 verschickt und ist auf der Homepage der SG-Wittenbach aufgeschaltet worden.

Die Anmeldefrist läuft. Es ist jedoch nicht mehr sehr geläufig sich für ein solches Schützenfest anzumelden. Es sind aber trotzdem bereits einige Anmeldungen eingegangen.

Schiesszeiten:

Samstag, 13. April 2024 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.30 Uhr

Sonntag, 14. April 2024 08.30 – 12.00 Uhr

Freitag, 19. April 2024 15.00 – 19.30 Uhr

Samstag, 20. April 2024 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr

Standblattausgabe 30 Minuten vor Schiessbeginn bis 30 Minuten vor Schiessende.

Mit unserer perfekten Organisation, den freundlichsten Helfer an diesem Anlass und einem guten Restaurantbetrieb mit einem hervorragendem Essensangebot können wir Punkten. Diese Gründe werden immer wieder von den teilnehmenden Schützen gelobt. Wir wollen den Schützen am 13. und 14. April sowie 19. und 20. April 2024 wiederum eine optimale Organisation, sowie ein grossartiges Schützenfest anbieten. Dafür benötigen wir für diese vier Tage wieder viele freiwillige Helfer (Total werden wieder ca. 25 Personen pro Tag benötigt), der Arbeitseinsatzplan wird in Umlauf gegeben.

Sandra Altherr bittet die Schützen sich an allen möglichen Tagen für einen Einsatz auf der Liste einzutragen. Dies heisst jedoch nicht, dass an allen eingetragenen Tagen am Frühlingsschiessen gearbeitet werden muss. Unsere Präsidentin, Sandra Altherr, wird die optimale Einteilung für das Frühlingsschiessen erstellen und den Einsatzplan rasch möglichst versenden. Es ist vorgesehen, dass wenn sich genug Helfer melden, die Helfer nur Halbtage im Einsatz stehen. Allerdings gibt es Funktionen, welche an allen Tagen im Einsatz stehen müssen.

Im Vorfeld hat Sandra Altherr mit dem Präsidenten des St. Gallischen Jägervereins Hubertus, Peter Weigelt, gesprochen. Sie möchte wieder, dass der Jägerverein am Freitag, 19. April 2024 auf das Schiessstraining verzichtet, um so genügend Parkplätze für unsere Frühlingsschiessen-Teilnehmer zu haben im Erlenzholz. Peter Weigelt hat dafür Verständnis und hat sich eingesetzt, dass an diesem Freitag wiederum keine Jäger im Training sind und somit Schiessfrei ist auf der Hubertus-Anlage. Deshalb steht am Freitag, 19. April 2024 wieder der ganze Parkplatz für unsere Gäste am Frühlingsschiessen zur Verfügung. Herzlichen Dank an den Präsidenten des Jägerverein Hubertus; Peter Weigelt. Es gibt zum Wittenbacher Frühlingsschiessen 2024 keine Fragen.

8. Interne Wettkämpfe

Jahreskonkurrenz: Der Vorstand schlägt den Mitglieder vor, bei der Jahresmeisterschaft eine neue Wertungsberechnung einzusetzen. Bis anhin wurde mit Rangpunkte die Resultate gewertet. Neu werden die effektiven geschossenen Punktzahlen, sei es intern oder bei auswärtigen Schiessanlässen gezählt.

Die Jahreskonkurrenz setzt sich dieses Jahr wiederum wie folgt zusammen:

Die Bundesübung und das Eidgenössisches Feldschiessen zählen Punktemässig nicht mehr zur Jahresmeisterschaft. Dennoch müssen diese aber trotzdem geschossen werden, damit die Jahresmeisterschaft als erfüllt gewertet wird.

Zur Jahreswertungen zählen: 3 Vereinsübungen (10er Stich), 3 Standstiche (5er Stich), Kantonalstich Top, GM 1. und 2. Runde jeweils die ersten 10 Schüsse -Top, nicht GM-Teilnehmer können zwei 10er Programme schiessen, hier zählt ebenfalls Top, 6 auswärtige Vereinsstiche und die Sektionsmeisterschaft 1. Runde.

Für diejenigen, welche die Jahreskonkurrenz vollständig geschossen haben, gibt es Barauszahlungen in den Kat. A und Barauszahlungen in den Kategorien D/E. Sandra Altherr bittet die Schützen, wirklich alle Programme für die Jahreskonkurrenz zu schiessen, um von der Rückvergütung (Fr. 50.00) profitieren zu können.

Obwohl es an jeder HV gesagt wird, kommt es leider immer wieder jedes Jahr vor, dass nicht alle das Jahresprogramm fertig geschossen haben und wegen einem einzelnen verpassten Programm, leider keine Rückvergütung ausbezahlt werden kann. Alle Schützen sind selbst dafür verantwortlich für die Kontrolle und Übersicht der Liste und Programme.

Jahresmeisterschaft für HV präsentieren: Der Vorstand hat sich Einstimmig entschieden, dass unsere Präsidentin an der HV die Gewinnausschüttung und der Gewehreinteilung den Mitgliedern an der Hauptversammlung diesen Vorschlag vorträgt.

Die Jahresmeisterschaft soll neu in drei Kategorien gewertet werden und Geld ausbezahlt werden.

Feld A: Standartgewehr (sind 10-11- Schützen) fünf Gewinne.

Feld D: Stgw57 Auszahlung von Geld an drei Gewinner.

Feld E: Stgw90 und zwei Karabiner (ca.35 Schützen) Auszahlung von Geld an sieben Gewinner.

Für die Jahreskonkurrenz gilt für interne Wettkämpfe folgende % Einteilung:

Feld A: Sportwaffen (Freie Waffen, Standardgewehre) A = 98.5%

Feld D: Stgw 57-03 D = 100%

Feld E: Stgw 90, Stgw 57-02, Karabiner E = 101.5%

Unsere Präsidentin Sandra Altherr eröffnet die Diskussion zur Jahreskonkurrenz und zur Jahresmeisterschaft.

Thomas Studer will wissen, wie der Vorstand zu dieser Berechnung mit Kommastellen kommt.

Sandra Altherr erklärt ihm und den Anwesenden, dass die Berechnung eine möglichst faire Berechnung zu Grunde liegt um allen Waffenarten Stgw90, Stgw57 und Standardgewehren eine gleichwertige Chance zu geben. Dies auch basierend auf den Cup, wo sich diese 3% Berechnung zwischen Feld A, Feld D und Feld E bewährt hat.

Es folgen keine weiteren Fragen oder Einwände. Deshalb kommt es nun zur Abstimmung wer der neuen Jahreswertung zustimmen will, erhebe die Hand. Es gab keine Gegenstimmen und keine Enthaltung. Somit wird die neue Bewertung einstimmig genehmigt.

B-Meisterschaft: Die B-Meisterschaft setzt sich wie folgt zusammen: Bundesübung, Vorübung Feldschiessen, Eidgenössisches Feldschiessen, Emmentalerschiessen Gams und der Feldstich. Es wird gewünscht, dass sich auch die Sportschützen vermehrt an der B-Meisterschaft beteiligen. Trotz eines Waffenwechsel für diese Konkurrenz geht es um das Mitmachen. Es gibt keine Fragen zur B-Meisterschaft.

Vereins-Cup : Der Vereins-Cup wird auch dieses Jahr wieder mit den letztjährigen Anforderungen am 28.09.24 durchgeführt werden. Die SG-Wittenbach hofft wiederum auf eine grosse Teilnahme, auch von Standardgewehr-Schützen. Generell geht es an diesem Vereins-Cup auch darum, die Kollegialität und die Gemütlichkeit miteinander zu pflegen, denn mitmachen kommt vor dem Rang.

Programm des Cup:

Scheibe A 100 / 2 Probe / 10 Einzel

Qualifikationsrunde: die 32 besten Schützen kommen in die erste Runde und erhalten einen Zopf.

Auslosung:

16 Paarungen (unabhängig Waffenart)

Protokoll der 266. Hauptversammlung

8 Paarungen / 4 Paarungen / 2 Paarungen = Final

Wertung und Abzug:

Stgw. 90 / Stg.57/02 = geschossenes Resultat
Standardgewehr = minus 30 Pkt.
Stgw. 5703 / Karabiner = minus 15 Pkt.
Diese Wertung und Organisation hat sich in den vergangenen Jahren bewährt.

9. Schiesstätigkeit

Vereinsübungen: Um unseren 1. Schützenmeister zu entlasten, wird wieder verlangt, dass sich andere Schützen auf dem Blatt, welches in Umlauf gegeben wurde, an den Vereinsübungen am Freitag einzutragen. Der zuständige Schützenmeister, Roger König wird danach die Liste erstellen und den Mitgliedern zukommen lassen. Da ist es für jeden ersichtlich, wann er an den Vereinsübungen seinen Dienst zu leisten hat. Roger König bedankt sich bei allen, welche ihn in der vergangenen Schiesssaison tatkräftig unterstützt und mitgeholfen haben die Vereinsübungen fehlerfrei zu absolvieren. Er hofft, dass sich alle eintragen, da er selbst im vergangenen Jahr fast 50% der Aufsicht bestritten hat.

Bundesübungen: Dieses Jahr werden wieder 7 Bundesübungen durchgeführt, eine davon (Dienstag, 7. Mai 24) ist wiederum nur für die Teilnehmer der Universität St.Gallen reserviert. Die verschärften Vorschriften des Schiessoffiziers gelten auch dieses Jahr und müssen strikte eingehalten werden. Für die Schiessanlage Erlenholz mit den 12 Scheiben werden total 8 ausgebildete Schützenmeister während des Schiessbetriebes benötigt. Als Warner und Helfer können auch Mitglieder ohne Schützenmeisterkurs mithelfen. Es werden auch für die Bundesübung viele Helfer benötigt, diese Einsatzliste wird ebenfalls in Umlauf gegeben. Eine Mithilfe bei den Bundesübungen ist keine Frage des Alters, sondern eine Einstellung zur Kameradschaft. Es gibt keine Fragen zu den Bundesübungen 2024.

Das Eidgenössische Feldschiessen in Wittenbach findet wieder am offiziellen Wochenende am 24. / 25. und 26. Mai 2024 statt.

Unsere Präsidentin bitte alle intensiv Werbung bei Freunden, Bekannten und Arbeitskollegen zu machen. Die Mund zu Mund-Werbung ist immer noch die beste und günstigste Werbung für diesen Anlass. Die SG-Wittenbach hat wieder aktuelle Visitenkarten mit den Datumsangaben der Bundesübungen und für das Feldschiessen im Jahr 2024 bei Emotion-Print GmbH Wittenbach (Sponsor) gedruckt. Diese sind während den Vereinsübungen am Schalter aufgelegt. Bitte bedienen und am Arbeitsort an Kollegen und Bekannten abgeben und für den Besuch in Wittenbach tüchtig die Werbetrommel schlagen. Es wird auch wieder eine Werbung an den vier LED-Werbetafeln an den Ortseingängen für das Feldschiessen aufgeschaltet. Es ist wieder ein Ziel, dass jedes Aktiv-Mitglied eine Gruppe stellen kann. Als Warner und Helfer für das Feldschiessen werden wieder viele Freiwillige benötigt, diese Liste wird ebenfalls in Umlauf gegeben.

Jahresprogramm 2024: Das provisorische Jahresprogramm wurde am 27. Dezember 2023 durch Sandra Altherr als Neujahrsbegrüssung an alle Mitglieder verschickt. Es hat jedes Mitglied die Möglichkeit sich an ca. 48 auswärtigen Schiessanlässe für die SG-Wittenbach zu beteiligen. Am 6. September ist eine Vereinsübung, sowie die auswärtigen Anlässe für Amden und Weesen aufgeführt. Die Schützen Amden kommen immer mit ca. 30 Teilnehmer an unser Frühlingsschiessen. Je nachdem mit wie vielen Schützen diese am Frühling bei uns anwesend sind, wird entschieden, ob die SG-Wittenbach nach Amden gehen muss. In Weesen wird am gleichen Wochenende ebenfalls geschossen und das liegt am Rückweg für ein zusätzliches Schiessen ideal. Es wird zur gegebener Zeit im Infoblatt ausgeschrieben, ob Amden und Weesen besucht werden oder nicht. Jeder Schütze hat genug Möglichkeit zu seinen sechs auswärtigen Schiessen für die Jahreswertung zu kommen. Die Schiessanlässe mit *Stern* zählen zur Jahresmeisterschaft. Die Sechs besten Resultate der Jahresmeisterschaft werden gewertet. Je mehr auswärtige Anlässe besucht werden, umso mehr Streichresultate hat der Schütze. Wenn im Infoblatt jeweils bei einem auswärtigen Schiessanlass eine grosse Beteiligung erwünscht wird, heisst dies, dass dieser Verein, jeweils bei unserem Frühlingfest, ebenfalls mit einer grossen Beteiligung anwesend war. Über notwendige und kurzfristige Abweichungen im Jahresprogramm werden die Schützen jeweils durch Sandra Altherr oder Roger König informiert. Es wird gebeten, die Anfragen für Gruppenschiessen sofort oder mindestens pünktlich zu melden. Somit können die Gruppen eingeteilt werden und wo noch nötig die Rangeure bestellt werden. Eine Gruppe kann nur noch mutiert werden, solange noch keiner dieser Gruppe geschossen hat.

Protokoll der 266. Hauptversammlung

Es dürfen, oder sollen auch Einzelschützen an solchen Gruppenschiessen teilnehmen. Auch Abmeldungen müssen bei Roger König gemeldet werden. Wenn sich Schützen kurzfristig entscheiden, an einem solchen Anlass teilzunehmen, werden diese gebeten, sich kurz beim Chef für Auswärtige, Roger König, zu melden. Eventuell kann so noch eine zusätzliche Gruppe gemeldet werden. Somit haben wir auch wieder eine Chance mehr, einen Betrag für unsere Kasse zu gewinnen.

Solche Gruppenbeiträge kommen schlussendlich allen Mitgliedern zugute. Damit werden ende Saison die Rückvergütungen der auswärtigen Schiessen ausbezahlt.

Die Diskussion zum Jahresprogramm oder den auswärtigen Schiessen wird eröffnet.
Es wird von den Anwesenden dazu keine Diskussion gewünscht.

Bündner Kantonalschützenfest 2024: Der Vorstand hatte sich an der Sitzung vom 14.08.23 entschieden, in diesem Jahr das Bündler KSF GR24 zu besuchen.
An einem Bündler Kantonalschützenfest war die SG-Wittenbach letztes Mal im Jahr 2012 vertreten.

Dieses Bündner Kantonalschützenfest 2024, KSF GR24, werden wir mit 26 Schützen und vier Begleitpersonen am Wochenende 22./ 23.Juni 2024 besuchen und mit einem Zweitägigen Ausflug verbinden. Roger König, Chef für auswärtige Schiessanlässe, hat zusammen mit Cécile König die eingegangenen Anmeldungen der Mitglieder und deren gewünschten Stiche am 15. Dez.2023 ab 18.00 Uhr die Rangeure bestellt. Dieses Jahr klappte die Eingabe der Stiche reibungslos.
Am Samstag werden wir auf dem Schiessplatz Scuol – Urezzas, in Schuls/Scuol unsere besten Schiessresultate erzielen.

Die Hotelsuche im Engadin stellte sich schwieriger als erwartet heraus. Es musste zu einem erschwinglichen Preis und für die 30 Personen eine genügend freie Anzahl Betten anbieten können. Cécile König und Sandra Altherr machten unzählige telefonische Anrufe und klärten die freien Schlafplätze ab. In Zernez wurde man fündig, zu einem vernünftigen Preis mit Halbpension und Frühstück. Diese Hotelsuche hatte viel Zeit und sehr viele Telefongespräche benötigt. Das für unsere Übernachtung und Nachtessen ausgewählte Hotel besteht aus einem modernen und einem älteren Gebäude. Das Abendessen dort kann nicht gewählt werden, es gibt ein Einheitsmenü, jedoch auch ein vegetarisches Menü. Nach einer Übernachtung in Zernez werden wir am Sonntag die Heimreise antreten.
Roger König bedankt sich bei unserer Präsidentin Sandra Altherr und bei der Kassiererin Cécile König für ihren unermüdlichen Einsatz am Telefon für diese Übernachtung. Kräftiger Applaus für diese beiden organisierenden Frauen. Es wird ein kameradschaftlicher zweitägiger Anlass mit guten Resultaten erwünscht und erhofft.

Sektionsmeisterschaft: Die Schweizer Sektionsmeisterschaft (SSM) für Gewehre wird vom 15. März bis 15. Juni 2024 (1. Runde) geschossen. Hier schießen alle Teilnehmer mit. Die erste Runde zählt zur Jahresmeisterschaft. Teilnehmen können und sollten alle Vereinsmitglieder. Falls wir die zweite Runde erreichen, kann diese zwischen dem 1. August und 15. September geschossen werden – jedoch nur noch mit ausgewählten Schützen gemäss Aufgebot. Der Vorstand machte sich die Gedanken, ob die 2. Runde noch geschossen werden soll. Erstens ist es schwierig sich für die acht besten Vereine zu qualifizieren. Es sehr schwierig, aber machbar. Diese Standblätter für die Sektionsmeisterschaft werden den Teilnehmer jeweils in die Büchlein gelegt und in der Box versorgt. Es gibt jedoch jedes Jahr «Spezialisten», welche diese Standblätter verlieren, nicht anschreiben oder das Programm gar nicht geschossen haben. Peter Ulrich und Oskar Kolb verlieren jedes Jahr sehr, sehr viel nervige Zeit, um diese Standblätter zu suchen vor dem Meldeschluss. Es muss genau die Anzahl der bestellten Standblätter auch wieder abgerechnet werden. Dies damit nicht irgendwie gemogelt wird. Fehlt ein oder mehrere Standblätter werden diese klar mit Null bewertet. Solche Nuller werfen uns dann um einige Ränge zurück.
Sandra Altherr macht den Appell; Alle Standblätter welche geschossen wurden, müssen zwingend beschriftet in den gelben Briefkasten im Schiessraum eingeworfen werden. Keine der geschossenen Stich-Standblätter gehören an den Schalter oder ins Büro oder gar in die persönliche Box oder Gewehrtasche. Somit weiss jeder, wo er die nötigen Standblätter findet und diese gehen so nicht verloren.
Wenn wir nur eine Runde der Sektionsmeisterschaft schießen, hätten wir bis Ende August Zeit.

Sandra Altherr stellt zur Diskussion: «Sollen wir die 2. Runde der Sektionsmeisterschaft noch schießen? Oder sollen wir uns reduzieren und uns noch auf eine Runde beschränken?»

André Vogt will wissen, ob wir gewertet werden, wenn nur die 1 Runde absolviert wird. Hinzu kommt das es ja schlussendlich ein schweizerischer Wettkampf ist.

Nein, sagt Sandra Altherr, dann sind wir nicht Final-Teilnahmeberechtigt im September und werden nicht aufgeführt.

Es gibt zu diesem Thema keine weiteren Fragen oder Anmerkungen und es erfolgt die Abstimmung.

Wer ist dafür, dass wir die Sektionsmeisterschaft weiterhin mit zwei Runden schießen?

Die Stimmzähler sind gefordert, um die Hände der 44 Anwesenden zu zählen.

Protokoll der 266. Hauptversammlung

Ja-Stimmen: **27 Mitglieder**
Wer will nur noch eine Runde der Sektionsmeisterschaft?
Nein-Stimmen: **13 Mitglieder**
Stimmenthaltungen: 4 Mitglieder

Somit ist es von den Mitgliedern bestimmt worden, dass die SG-Wittenbach beide Runden der Sektionsmeisterschaft schiessen wird.

Die 2. Runde kann ebenfalls auf dem Heimstand geschossen werden. Ein Aufgebot dazu wird Sandra Altherr den ausgewählten Schützen zukommen lassen. Der Final findet am Sonntag, 26 Oktober 2024 in Thun statt. Peter Ulrich teilt mit, dass am 07.06.2024 Schiessende der 1. Runde ist.

Roger König erstellt wieder die hervorragende Liste mit den verschiedenen Stichen und bis wann welcher geschossen sein muss. Diese Liste wird er allen Schützen in die Box legen. Herzlichen Dank.

Gruppenmeisterschaft: Die Gruppenmeisterschaft wird in drei Kategorien durchgeführt. Für die Organisation und die Resultats-Meldungen ist Roman Bollhalder zuständig. Die 1. und 2. Runde können von Mitte März bis anfangs Mai geschossen werden. Das Ziel unserer Präsidentin Sandra Altherr ist, dass möglichst viele Gruppen am kantonalen Final in Wil am 1. Juni 2024 teilnehmen können. Die ersten 10 Schuss im Feld D und E zählen als Top-Resultat für die Jahresmeisterschaft. Dies gilt selbstverständlich auch im A Programm. Roman Bollhalder hat bereits alle informiert und um die Anmeldung gebeten. Diese Anmeldungen unserer Schützen sind bei Roman Bollhalder eingegangen. Er versendet demnächst das Aufgebot. Alle angemeldeten Schützen, ob in einer Gruppe oder nicht, erhalten die Munition gratis. Die anderen Schützen, welche dieses Programm für die Jahreswertung schiessen wollen, müssen die Munition selbst finanzieren. Die nicht angemeldeten Schützen müssen das Gruppenprogramm ebenfalls bis Anfangs Mai schiessen. Der GM-Final SSV findet am Samstag, 31. August 2024 in Winterthur statt.

Matchschiessen: Das Matchprogramm des RSV St.Gallen wird wieder im Schiessraum aufgehängt und auf der RSV-Homepage aufgeschaltet werden. Neuinteressierte Schützen können sich bei Horst Keller oder bei Doris Alther melden. Auf der RSV-Homepage ist eine Liste, auf welcher sich interessierte Matchschützen eintragen können. Auch in diesem Jahr organisiert der Kanton ein Zweistellungsschiessen für interessierte Jungschützen. In Wittenbach wird ein RSV-Matchtraining durchgeführt. Es werden von den anwesenden Mitgliedern keine Fragen zum Matchprogramm gestellt.

Mannschaftsmeisterschaft: Bei der OMM werden wir in diesem Jahr noch einen letzten Versuch starten und daran teilnehmen, sowie versuchen ein Top-Resultat zu erzielen. Für Roman Bollhalder war es in den letzten Jahren sehr mühsam mit teils der angemeldeten Schützen. Die angemeldeten Teilnehmer waren teilweise nicht anwesend und Roman Bollhalder musste jedesmal bei den Schützen nachfragen und bitten den Schiesstermin einzuhalten. Die Schützen welche die OMM-Mannschaftsmeisterschaft schiessen, wurden speziell angefragt, damit Sie dann auch wirklich schiessen. Alle 8 Schützen haben zugesichert zu 100% daran teilzunehmen. Roman Bollhalder hat den Schützen ein Aufgebot gesendet. Diese Mannschaftsmeisterschaft geht über 4 Runden á je 20 Schuss. Notfalls gibt es für einen verhinderten Teilnehmer auch Ersatzschützen. Die acht Mannschaftsschützen sind die einzigen, welche eine 10er Vereinsübung kombinieren dürfen mit dieser OMM. Diese müssen jedoch vorgängig dem offiziellen Schützenmeister melden, welche Runde sie kombinieren und gültig ist.

Jungschützenkurs: Der Infoabend für Jungschützen für die angehenden Jungschützen wurde auf den Montag, 23. Januar 2024 festgesetzt und durchgeführt worden. Sandra Altherr, als Jungschützenleiterin ad Interim, hat für diesen Kurs den Jahrgang 2009 angeschrieben. Es wird wieder mit voller Kraft auf den Nachwuchs in der SG-Wittenbach gebaut. Die Adressen der Jugendlichen im Jungschützenalter wurden von Engelburg und Wittenbach verlangt. Durch Sandra Altherr wurden 72 Wittenbacher und 24 Engelburger 15-jährige Jugendliche für den Jungschützenkurs 2024 angeschrieben. Dies waren 54 Knaben und 42 Mädchen. Der Jungschützenkurs kann für Jugendliche ab 15 Jahren absolviert werden. An dem diesjährigen Jungschützenkurs sind Total 17 Teilnehmer vertreten, davon sind erfreulicherweise auch 5 Mädchen vertreten.

Jungschützenleiter: Leider hat die Schützengesellschaft noch immer keinen offiziellen Jungschützenleiter. Unsere Präsidentin Sandra Altherr, hat in ihren vielfältigen Aufgaben, nebst ihren Beruf, schon genug Funktionen und Anliegen im Verein. Ihr Herz schlägt aber für die Jungschützen. Deshalb ist es ihr ein Anliegen, dass der Jungschützenkurs 2024 durchgeführt werden kann, und sie hat sich bereit erklärt diesen Jungschützenkurs nochmals zu leiten und hofft auf eine engagierte Mithilfe der Mitglieder. Peter Ulrich wird in der Administration und Resultats Erfassung den Jungschützenkurs begleiten

Protokoll der 266. Hauptversammlung

und unterstützen. Für diese Anzahl Jungschützen benötigt Sandra Altherr jedoch noch einige Helfer mehr. Sie bittet darum, dass sich einige unserer Mitglieder, die bei diesem Kurs mit den Jungschützen tatkräftig unterstützen. Interessierte melden sich bitte direkt bei der Jungschützenleiterin Sandra Altherr. Am Samstag, 9. März startet der Jungschützenkurs 2024 mit der Theorie.

Kantonalstich: Der Kantonalstich gehört in das Jahresprogramm. Bei diesem Stich gibt es eine kleine Änderung in der Administration für Peter Ulrich. Es werden keine bedruckten Standblätter mehr vom Kanton geliefert. Diese müssen von der SG-Wittenbach selber ausgedruckt werden. Es wird etwas kompliziert, da es einen Hauptdoppel und vier Nachdoppel gibt. Diese Standblätter sind alle nummeriert. Die Schwierigkeit ist, dass nicht alle Teilnehmer einen Nachdoppel schießen. Dennoch muss die Nummerierung aufgehen und die Standblätter müssen jeweils für eine Nachverfolgung auch beschriftet sein. Da diese Neuerung noch taufisch ist, konnte dieses Thema an der Vorstandssitzung noch nicht vollständig behandelt und durchgedacht werden. Unter Umständen schießen wir den Kantonalstich nicht offiziell für den Kanton und kreieren selber etwas. An der nächsten Vorstandssitzung werden die verschiedenen Varianten analysiert und besprochen. Anschliessend werden die Mitglieder informiert. Beim Schiessbüchlein wird sich der Kantonalstich beim Bezug noch nicht im Etui befinden. Diskussion zum Kantonalstich ist eröffnet.

Peter Ulrich: Grundsätzlich wurde im Vorstand beschlossen den Kantonalstich durchzuführen. Die Standblätter sind beim Kanton bereits bestellt worden. Die Abrechnung läuft über den Kanton, jedoch bezahlen wird er nichts. Es werden Etiketten für den Hauptdoppel und eine Schützendoppel intern gedruckt. Es müssen zwei Etiketten pro Standblatt gedruckt werden. 70 Standblätter sind bestellt und müssen mit den Namen deklariert werden. Pro Schütz müssen nun Hauptdoppel und vier Nachdoppel gedruckt werden. Es müssen 400 Etiketten ausgedruckt werden, damit Peter Ulrich Ende Jahr die Kontrolle hat, wer hat geschossen und was wurde geschossen. Mit diesem Aufwand wäre es möglich den Kantonalstich absolvieren zu können. Der Hauptdoppel kostet Fr. 12.00 und 1 Fr. hatte der Verein in der Kasse. Dies bleibt weiterhin so. Mit diesem einen Franken muss die Schützengesellschaft Wittenbach die Etiketten, das Bedrucken und die Thermopapier-Standblätter finanzieren. Wir haben einen enormen Mehraufwand und Mehrkosten, jedoch die Kantonalabrechnung bleibt gleich. Peter Ulrich hat beim Kanton schriftlich interveniert, dass wir mit dieser neuen Art der Kostenverschiebung nicht einverstanden sind. Grundsätzlich ist der Kantonalstich durchführbar, jedoch mit einigen Mehraufwand und Kosten.

RSV-Cup: Der RSV-Cup 2024 wird wieder wie im letzten Jahr stattfinden. Roman Bollhalder ist wieder für diese Durchführung in der SG-Wittenbach zuständig. Er hat bereits eine Umfrage gestartet. Am 5. Oktober 2024 findet der Final in der Schiessanlage Witen in Goldach statt.

Jahresprogramm-Abstimmung: Unserer Präsidentin Sandra Altherr eröffnet zum Jahresprogramm und den erwähnten Punkten die Diskussion: Es wird von keinem der Mitglieder eine Diskussion gewünscht und es kommt zur Abstimmung. Dem Jahresprogramm 2024 wird einstimmig zugestimmt und ist somit angenommen.

Somit wird das Jahresprogramm 2024 durch unsere Präsidentin zum Druck fertiggestellt. Das Jahresprogramm wird dann mit der Mitgliederrechnung zusammen durch die Kassiererin Cécile König versendet.

10. Anträge des Vorstandes:

Munitionspreis: Der Munitionspreis 40 Rp Aktive, 50 Rp Bundesübung / Auszahlung.

Unsere Vereinsmitglieder, welche an den Bundesübungen Trainingsmunition kaufen wollen, bezahlen dann ebenfalls 50 Rp pro Schuss. Somit wird für den Standkassier Oskar Kolb keine doppelte Buchführung nötig. Diskussion zum Munitionspreis ist offen. Dies wird von den Anwesenden nicht benutzt. Dem Munitionspreis wird einstimmig mit Handerheben zugesagt.

Entschädigung KSF GR 2024: Für das Bündner Kantonal-Schützenfest 2024 macht der Vorstand den Vorschlag das Schiessbüchlein mit einem Betrag von Fr. 30.00 den aktiven Schützen und den Jungschützen mit Fr. 40.00 zu entschädigen. Zusätzlich wird der Car durch die SG-Wittenbach bezahlt. Diskussion wird nicht benutzt.

Die Entschädigung für das Schiessbüchlein an die Schützen, wird mit Handerheben, einstimmig bewilligt.

Entschädigung auswärtige Anlässe: Für Sektion-, Gruppenschiessen und Matchschiessen.

Für die Aktiven wird Fr. 6.00 und für die Jungschützen Fr. 8.00 ausbezahlt. Diese Auszahlungen finden am Endschiessen statt. Die Auszahlung erfolgt durch die Kassiererin, Cécile König, nur gegen Vorweisung der Standblätter der geschossenen Anlässe und der dazu gehörenden Liste. Sandra Altherr versendet jeweils kurz vorher die Liste zum Ausfüllen welche Anlässe geschossen wurden.

Protokoll der 266. Hauptversammlung

Es gibt kein Pardon mehr, es werden rigoros nur die vorgewiesenen Standblätter vergütet. Es kommt leider immer wieder zu Konflikten. Cécile König macht ihre Arbeit sicher, zuverlässig und seriös. Jedes Mitglied hat es in seiner eigenen Verantwortung die Vergütung zu erhalten. Es wird schon mehrere Jahre darauf hingewiesen und doch gibt es immer wieder vereinzelt Mitglieder, denen dies am Hinterteil vorbei geht. Dies gilt Ernst und wird so durchgezogen.

Diskussion zu diesen Auszahlungen ist offen. Dies wird nicht benutzt und es wird darüber abgestimmt. Der Antrag wird mit Handerheben einstimmig angenommen.

11. Wahlen

Dieses Jahr 2024 ist wieder ein offizielles Wahljahr. Es darf sich jedes Mitglied der Schützengesellschaft Wittenbach für einen der zur Wahl oder Ersatzwahl stehenden Ämter melden und sich wählen lassen. Aus dem Vorstand gibt es keine Rücktritte. Gesucht wird immer noch eine Person für die Funktion der Jungschützenleitung. Diese Aufgabe wird immer noch durch unsere Präsidentin Sandra Altherr zusätzlich erfüllt. Hier muss Zeitnahe eine Lösung gefunden werden.

Überraschenderweise gibt es keine Anwärter für eines der wählbaren Ämter.

- a) **Präsident / Präsidentin**
- b) **Vorstand**
- c) **Revisoren**

Präsidentenwahl: Die Präsidentin Sandra Altherr hat mitgeteilt, dass sie sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt. Es stehen keine anderen Mitglieder bereit, sich für eine Kampfwahl zu stellen. Der Vizepräsident Walter Baldamus stellt den Versammlungsmitgliedern den Antrag die Präsidentin Sandra Altherr für eine weitere Amtsdauer zu wählen. Sie wird wieder einstimmig für zwei weitere Jahre gewählt. Dies wird mit einem riesigen Applaus verdankt. Die Schützengesellschaft Wittenbach bedankt sich bei unserer Präsidentin für ihren stetigen und unermüdlichen Einsatz für den Verein und die Mitglieder. Danke für ihren grossen Elan und die vielen Arbeitsstunden und Herzblut für die Anliegen der SG-Wittenbach, dies wird hochgeschätzt.

Sandra Altherr bedankt sich mit einem «sälber tschuld» bei den Mitglieder für das Vertrauen.
Herzlichen Dank an Sandra.

Vorstandswahl: Es müssen auch die übrigen Vorstandmitglieder bestätigt oder neu gewählt werden. Von den Mitgliedern wird bestimmt, dass die Vorstandswahlen in Globo gewählt werden.

Die zu wählende Vorstandmitglieder sind: Oskar Kolb, Walter Baldamus, Cécile König, Roger König, Marcel Wessner, Peter Ulrich, Reto Schudel und Matthias Hess.

Wer diesen genannten Vorstandmitglieder seine Stimme geben will, der bezeuge dies mit seiner erhobenen Hand.

Die Vorstandmitglieder wurden einstimmig wieder gewählt.

Gratulation an alle wieder gewählten Vorstandmitglieder.

Ein Herzlicher Applaus erfüllt die Schützenstube.

Revisorenwahl: Der Revisoren Chef Daniel Rubin und die beiden Revisoren, Carmen Suter und Walter Tresch, welche vor zwei Jahren gewählt wurden, stellen sich wieder zur Wahl. Wer diesen vorgeschlagenen Revisoren-Team ihre Stimme geben will, der erhebe seine Hand.

Daniel Rubin, Carmen Suter und Walter Tresch wurden einstimmig wieder als Revisoren und Revisoren Chef für die nächste Amtsdauer gewählt.

Herzlichen Glückwunsch an Daniel Rubin, Carmen Suter und Walter Tresch.

Fähnrich: Der Fähnrich, Walter Baldamus wird ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Zusätzliche Erwähnung für die Mithilfe: Es werden speziell die zahlreichen Helfer ausserhalb des Vorstandes erwähnt. Dies sind:

Paul Hüttenmoser (Homepage), Hanspeter Steiner (Siuswart), Roman Bollhalder (GM, RSV-Cup, OMM, Vereinscup), Gabi Schütz (Mitgliederverwaltung, Jahresmeisterschaft), sowie auch unserem Ehrenpräsident Peter Altherr, welcher Sandra Altherr, rund um und im Schützenhaus, auch betreffend Terminen unter Tags die Präsidentin immer tatkräftig unterstützt.

Herzlichen Dank an diese Kameraden welche unsere Präsidentin und den Vorstand immer tatkräftig mit ihrer Hilfe unterstützen.

Paul Hüttenmoser will sein Amt für die Betreuung der Homepage zeitnah abgeben. Auch hier wird möglichst bald wieder eine fähige Person mit EDV-Kenntnissen gesucht. Interessierte können sich bei Sandra Altherr melden.

Protokoll der 266. Hauptversammlung

Auch Hanspeter Steiner als Siuswart wird nur noch das Jahr 2024 diese Aufgabe erledigen. Eigentlich war ein Ersatz bereits bestimmt. Doch dieser konnte aus gesundheitlichen Gründen das Amt nicht antreten.

Diese Helfer erhalten einen kräftigen Applaus der anwesenden SG-Wittenbach-Mitglieder.

12. Ehrungen

Ehrenveteranen: Ehrenveteranen sind die Schützen, welche in diesem Jahr 80 werden. Dieser Ehrenveteran ist in diesem Jahr Fritz Schmid, Res Hausamann, Paul Hüttenmoser und Erwin Brugger. Diese neuen Ehrenveteranen sind immer noch jung, knusprig und sehr aktiv, sie lieben den Schiesssport und sind immer bereit ihre Hilfe in der Schützengesellschaft anzubieten. Einen herzlichen Applaus für diese Ehrenveteranen und weiterhin einen klaren Blick und «Guet Schuss».

Die Feldmeisterschaften 1-3 werden an der Hauptversammlung abgegeben. Nina Suter und Andreas Oertig (Andreas ist an der HV nicht anwesend) sind zwei Bezugsberechtigte aus dem Jahr 2022.

Diese Medaillen wurden damals nicht geliefert.

Deshalb wird nun heute die Ehrung dieser beiden gemacht.

Die Abgabe der Medaillen für die Feldmeisterschaft bedeutet immer Lohn und Anerkennung für Ausdauer und Können unserer Schützen.

Erste Feldmeisterschaft: Dieses Jahr kann ein Schütze für die Erste Feldmeisterschaft (8 Karten vom Feldschiessen und 8 Karten der Bundesübung) geehrt werden. Dies ist Simonovic Aleksander. Auch dieses Jahr wurden die Medaillen nicht rechtzeitig geliefert. Grossartig das es nichtaktive Schützen gibt, welche diese Programme schiessen und die Karten aufbewahren).

Zweite Feldmeisterschaft: Dieses Jahr können keine Schützen für die Zweite Feldmeisterschaft (16 Karten vom Feldschiessen und 16 Karten der Bundesübung) geehrt werden.

Dritte Feldmeisterschaft: Dieses Jahr können hier keine Schützen mit der Auszeichnungen für die 3.Feldmeisterschaft geehrt werden. (24 Karten vom Feldschiessen und 24 Karten der Bundesübung) geehrt werden.

Vierte Feldmeisterschaft: Dieses Jahr kann diese Auszeichnung, mit je 32 Karten, an keine Mitglieder der SG-Wittenbach vergeben werden.

Fünfte Feldmeisterschaft: Diese wird jeweils an der DV des KSV abgegeben (40 Karten vom Feldschiessen und 40 Karten der Bundesübung). In diesem Jahr haben wir ein Mitglied, an dieses die 5. Feldmeisterschaft vergeben werden kann. Dies ist Oskar Kolb, herzliche Gratulation.

Andreas Oertig und Simonovic Alexander werden diese Auszeichnungen dann am Feldschiessen 24 erhalten.

Herzliche Gratulation an alle auszeichnungsberechtigten SG-Wittenbach Mitglieder. Bravo!

13. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Frühlingsputz im Schützenhaus: Am Samstag, 2. März 2024 um 13:30 Uhr findet auch in diesem Jahr wieder ein Frühlingsputz im Schützenhaus statt. Dieser Reinigung findet am Nachmittag statt, da am Vormittag das Winterschiessen in Schwarzenbach/ Jonschwil stattfindet. Es wird um die Hilfe aller Mitglieder erwartet, damit diese Arbeit rasch erledigt werden kann. Danach wird es zum Zvieri etwas zu essen geben.

Munitionspreis: Es viel unserer Präsidentin und vermutlich auch sehr vielen Schützen ein grosser Stein vom Herzen. Dies weil die Motion von Werner Salzmann, Präsident des kantonalbernerischen Schiesssportverbandes, angenommen worden ist.

Der Bund soll die sogenannte GP-11-Munition weiterhin mit 70 Rappen pro Schuss subventionieren und nicht nur mit 40 Rappen. Der Ständerat hat im Herbst eine entsprechende Motion des Berner SVP-Ständerats Werner Salzmann angenommen. Ebenfalls im Frühjahr 2024, hat auch der Nationalrat die Motion Salzmann angenommen. Somit bleibt der Munitionspreis gleich wie bisher.

Jubiläumswettkampf SSV: Der Schweizer Schiesssport Verband feiert im Jahr 2024 sein 200-jähriges Bestehen. Aus diesem Grunde kann ein Jubiläumsstich geschossen werden. Der Stich kostet Fr. 17.00 und wird mit 20 Schuss Einzel geschossen, Probeschüsse sind frei. Das Programm darf pro Disziplin auch mehrmals absolviert werden und muss bis am 10. Mai 24 erledigt sein. Alle Teilnehmer erhalten eine Jubiläumsmedaille. Nimmt eine Person mehrfach teil, wird ab drei gelösten Standblätter (unabhängig der Disziplin) zusätzlich die Sondermünze «200 Jahre SSV» abgegeben.

Der grosse Final findet am Samstag, 17. August 2024 in Aarau und Buchs AG statt. Pro Disziplin werden 50% der Finalteilnehmer über das Resultat und die weiteren 50% durch das Los bestimmt.

Bei Oskar Kolb kann dieser Stich einmal oder mehrmals gelöst werden.

Schiesskurs 2024: Roman Bollhalder wird auch dieses Jahr wieder einen Schiesskurs durchführen. Er wird zur gegebenen Zeit eine Umfrage starten und die Mitglieder anschreiben. Der Kurs beinhaltet wieder einen Teil Theorie und ein praktischer Teil.

Standblätter Jahresmeisterschaft: Unsere neue Sius-Anlage und deren Thermo-Drucker benötigen neue Standblätter. Die Standstiche und Vereinsübungen sind auf Thermoblätter vorbereitet und nur mit wenigen Angaben bedruckt. Gabi Schütz hat nun Etiketten produziert, auf denen nur der Name und die Art des Stiches notiert ist. Durch den persönlichen Login-Code an der Sius wird werden alle nötigen Angaben für die Resultats-Erfassung notiert.

Es werden praktisch alle Stiche auf Thermopapier geschossen und gedruckt. Nur die Bundesübungen und das Feldschiessen wird nicht auf Thermostandblätter ausgedruckt, hier müssen die Klebeetiketten aufgeklebt werden. Bei den Thermostandblätter ist Vorsicht geboten ! Die Thermostandblätter sind nur auf einer Seite bedruckbar. Nur auf der Seite mit der Etikette kann auch gedruckt werden. Darauf ist an den Übungen zu achten. Wenn das Standblatt falsch eingelegt wird, dann sind die Resultate nicht ersichtlich und wir können mit dieser Anlage keinen «letzter Stich» ausdrucken.

Mutationen SG-Wittenbach: Es sind verschiedene Mutationen in der Schützengesellschaft Wittenbach eingegangen.

- √ **Neuzugang:** keine
- √ **Aktiv A:** Markus Erkenbrecher
- √ **Aktiv A auf aktiv ohne Lizenz:** Urs Bischof, Hans Wälte
- √ **B-Mitglied:**
- √ **B-Mitglied auf aktiv A:**
- √ **Aktiv ohne Lizenz:**
- √ **Aktiv auf passiv:**
- √ **Aktiv ohne Lizenz auf aktiv A:**

Sius-Anlage: Die SG-Wittenbach hat von der Gemeinde Wittenbach den Betrag von Fr. 120'000.00 zugesprochen bekommen. Dieser Betrag ist bei unserer Buchhaltung zeitgemäss verbucht worden.

Der bei Sport-Toto beantragte Beitrag wurde Fr. 14'400.00 überwiesen. Somit hat unsere Schützengesellschaft noch Fr. 33'000.00 selber an die Sius-Anlage beigesteuert.

Ende Jahr 2023 hatten wir allerdings einige Probleme und Anfangsschwierigkeiten mit der neuen Anlage. Anfangs Januar 24 hat die Firma Sius via Fernwartung ein Update bei der Anlage durchgeführt. Dafür musste die Anlage über eine längere Zeit, zwei Monaten, eingeschaltet bleiben und Sius tätige über die Fernwartung sehr viele simulierte Schüsse. Damit erhoffte man, dass die Fehlschüsse und Fehlerquellen eruiert werden können. Allerdings hat Sius damit nicht viel erkundet. Die Trefferanzeige konnte mehrere Male, wegen einer schwachen Internetverbindung, die Schüsse nicht erkennen.

Es ist nötig eine schnellere Internetverbindung herzustellen. Dafür wurde von Sius einen Starlink auf dem Dach vor dem Schiessraum montiert. Somit wurde eine bessere Internetverbindung hergestellt. Es wird demnächst mit dem scharfen Schuss erprobt, um damit zu testen, ob die Fehlschuss und andere Fehler damit eliminiert werden können.

Protokoll der 266. Hauptversammlung

Roman Bollhalder bestätigt diese Angaben von Sandra Altherr. Die Sius hat während einem längerem Zeitraum aufwendige Tests durchgeführt. Seit der Starlink montiert wurde, waren auch die Störungen sehr stark zurückgegangen. In den drei Vereinsübungen vor dem Frühlingsschiessen können wir noch mit dem aktiven Schuss die Anlage und die Internetverbindung erproben. Nach dem Frühlingsschiessen wird dann entschieden über eine bessere und stabilere Internetverbindung.

Mitteilungen und allgemeine Umfrage ist weiter offen, hat noch jemand ein Anliegen?

Dies wird nicht benutzt.

HV-Abschluss: Sandra Altherr, unsere SG-Wittenbach Präsidentin, bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die ordentliche Hauptversammlung 2024 der Schützengesellschaft Wittenbach.

Sie wünscht allen eine spannende, erfolgreiche, unfallfreie und treffsichere Schiesssaison 2024 und das alle am gleichen Strick ziehen. Wenn im Schiessbetrieb irgendwo irgendwelche Unklarheiten oder Anliegen vorhanden sind, bittet Sandra Altherr, sich umgehend bei ihr zu melden. «Die Faust im Sack zu machen, bringt nichts» Taten müssen folgen!.

Jedes Anliegen wird besprochen und es kann immer eine Lösung gesucht und gefunden werden.

Nun wünscht Sandra Altherr allen einen schönen gemütlichen Abend und für das folgende Essen (Gewürzschinken und Kartoffelsalat)

„En guete“!

Der Präsidentin Sandra Altherr erklärt die HV 2024 als beendet.

Schluss der Hauptversammlung vom 1. März 2024 ist um 20:40 Uhr.

Für das Protokoll: Aktuar Walter Baldamus